

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.02.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Kita "Kuschelburg" An der Kuschelburg 5, Beratungsraum, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Jutta Engler
Kathrin Hermann
André Krillwitz
Dagmar Zoschke

Sachkundige Einwohner

Klaus Krüger
Renate Schrötter

Mitarbeiter der Verwaltung

Hannelore Werzner

SBL Schule/Kita/Sport

abwesend:

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Christel Vogel

Sachkundige Einwohner

Fabian Behr
Constance Riegel-Kressin
Hannelore Schneider
Christian Stahlmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.02.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.01.2011	
4	Informationen zum Kegelsportverein Grün-Weiß Wolfen e.V. BE: Herr Neuendorf, Vereinsvorsitzender	
5	Informationen zur Kindertagesstätte "Kuschelburg" mit anschließender Besichtigung BE: Frau Pannicke, Leiterin der Kita	
6	Schließung des öffentlichen Teils	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Herr Gatter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich gleichzeitig für die Möglichkeit der Nutzung der Räumlichkeiten. Herr Gatter stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 4 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Nachdem der TOP 4 von der Tagesordnung genommen wurde, wird die nun geänderte Tagesordnung bestätigt. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.01.2011</p> <p>Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt. einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Informationen zum Kegelsportverein Grün-Weiß Wolfen e.V. BE: Herr Neuendorf, Vereinsvorsitzender Herr Neuendorf, Vorsitzender des Kegelsportvereins Grün-Weiß Wolfen e.V. berichtet von der Entwicklung des Vereins und der bisherigen Situation um die Kegelsportanlage. Nachdem viele bauliche Maßnahmen erfolgt sind, geht es nunmehr um Mittel für die Sanitäranlagen, die nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen, ohne die aber eine Nutzung der Kegelsportanlage nur bedingt möglich ist. Er dankt in diesem Zusammenhang der Stadt und dem Ausschuss für die bisherige Unterstützung. Die Ausschussmitglieder interessieren sich für die aktive Mitgliederzahl und die Nachwuchsarbeit des Vereins. Dazu führt Herr Neuendorf aus, dass 30 Mitglieder aktiv sind, davon sind 6 Kinder. Momentan läuft ein Schulprojekt. Dabei wird die beste Klasse ermittelt. Herr Gatter macht Herrn Neuendorf darauf aufmerksam, dass der Verein wegen der geringen Mitgliederzahl in der Kritik steht. Die Ausschussmitglieder verweisen auf die Haushaltlage der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die es momentan nicht erlaubt, weitere Mittel für diesen Zweck bereitzustellen. Frau Zoschke äußert die Idee, auf die Bildungsträger in der Stadt zuzugehen. Im Rahmen der Ausbildung könnten Projekte einerseits der Ausbildung und andererseits dem Kegelsportverein bei der Errichtung der Sanitäranlage dienen. Das Material müsste vom Verein bereitgestellt werden. Frau Hermann drückt ihr Unverständnis darüber aus, dass für einen Verein mit 30 Mitgliedern diese Bahn derart erneuert und erweitert wurde. Dass nun auch noch die Sanitäranlage erneuert werden muss, diese aber nicht in die Planung einbezogen wurde, ist nicht nachvollziehbar. Herr Gatter regt an, dass eine Gruppe aus dem Ausschuss sich mit um die Schaffung von Möglichkeiten der Erneuerung der Sanitäranlage bemüht. Diese Gruppe setzt sich zunächst aus Frau Zoschke, Herrn Krüger und Herrn Gatter zusammen. Die Ausschussmitglieder werden von einer Zusammenkunft informiert, so dass jeder daran teilnehmen könnte.</p>	

zu 5	<p>Informationen zur Kindertagesstätte "Kuschelburg" mit anschließender Besichtigung BE: Frau Pannicke, Leiterin der Kita Frau Pannicke stellt ihre Stellvertreterin und sich als Leiterin der Kindereinrichtung kurz vor. Es findet ein Rundgang durch die Einrichtung statt. Dabei wird darauf verwiesen, dass die Einrichtung im Gegensatz zum unteren Bereich, im oberen Bereich saniert ist. Es wird in der Einrichtung eine offene Kinderarbeit praktiziert. Diese Methode erlaubt den Kindern zu bestimmten Zeiten selbst zu wählen, welchem Interesse sie nachgehen wollen. Dementsprechend sind die Räumlichkeiten gestaltet. Es werden auch behinderte Kinder betreut. Die Kinder lernen, sich gegenseitig zu helfen. Auf Anfrage erklärt Frau Pannicke, dass viele Weiterbildungen absolviert werden und 12 Heilpädagogen und 3 Erzieherinnen im Hause beschäftigt sind. Nach dem Rundgang resümiert der Ausschussvorsitzende, dass diese Kita, wie auch alle bisher besichtigten, eine gute Kinderbetreuung garantieren. Herrn Gatter interessiert, ob es Kinder in der Stadt Bitterfeld-Wolfen gibt, die gern in einer Kindereinrichtung aufgenommen würden aber nicht aufgenommen werden können. Frau Werzner erklärt, dass zwar für jedes Kind ein Platz angeboten werden kann, ob dieser aber in der gewünschten Einrichtung gestellt werden kann, ist nicht generell zu bejahen. Frau Pannicke macht auf ein Problem bezüglich der Zuwegung zur Kindereinrichtung aufmerksam. Es werden viele behinderte Kinder (auch im Rollstuhl) teils mit Bussen zur Einrichtung gebracht. Die Zuwegung ist jedoch sehr schlecht und sollte in einem II. Bauabschnitt bereits erneuert sein. Frau Zoschke interessiert sich für einen Überblick zur Sprachstandsfeststellung, insb. für die Kinder, die keine Kindereinrichtung besuchen. Frau Werzner sichert diese Übersicht zu.</p>	
zu 6	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Frau Zoschke möchte eine weitere Verständigung bezüglich der Drogen- und Suchtproblematik. Herr Gatter kündigt an, diese Thematik nochmals als TOP in eine Ausschusssitzung aufzunehmen. In der weiteren Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, sich für den Einsatz von Streetworkern stark zu machen.</p>	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin